

Auf den Spuren der Pflaumen

Tagesfahrt nach Oelde und Stromberg am 30.08.2025



Nicht weit von Soest entfernt liegt ein besonderer Ort, Stromberg, heute ein Stadtteil von Oelde. Wer heute Stromberg sagt, denkt fast immer gleich an das berühmte Stromberger Pflaumenfest. Wir werden allerdings den Ort zwei Wochen vor dem Fest besuchen, nämlich am Samstag, 30. August. Der Grund: Zum Pflaumenfest ist es in Stromberg so voll, dass man „kein Bein an die Erde kriegt“. Wir wollen es lieber mit weniger Stress angehen.

Zuvor wollen wir aber Oelde besuchen. Dort fand 2001 auf dem Gelände des Stadtparks die Landesgartenschau statt, die wir damals auch besucht haben. Daraus ist der **Vier-Jahreszeiten-Park** entstanden, den wir als erstes besuchen werden. Anschließend wechseln wir in den **Familiengarten**, der 2001 auch zur Landesgartenschau gehörte und seitdem vom Obst- und Gartenbauverein Oelde betreut wird. Wir werden etwas zum Konzept des Gartens erfahren, ihn natürlich in aller Ruhe entdecken und bei Getränken und einigen Keksen dann mit den Oelder Gartenfreunden klönen.

Unser Bus startet um 8.15 Uhr ab Haltestelle an der Stadthalle und um 8.30 Uhr ab Rathaus Bad Sassendorf. Um 9.15 Uhr werden wir den Vier-Jahreszeiten-Park erreichen und erkunden. Um 10.30 Uhr werden wir im benachbarten Familiengarten erwartet.

Weiter geht es um 13.45 Uhr Richtung Stromberg, wo wir um 14 Uhr den Ort mit seiner interessanten Geschichte bei einer einstündigen Führung kennen lernen. Der knapp 5000 Einwohner zählende und auf einer Bergklippe liegende Ort entstand rund um eine Burg der Bischöfe von Münster, die erstmals 1177 urkundlich erwähnt wurde.



Im Burgbereich steht die gotische Kreuzkirche, die auch heute noch eine bekannte Wallfahrtskirche ist. Sie beherbergt ein uraltes, fast 1000 Jahre altes Holzkreuz. Neben schönen Fachwerkhäusern gibt es in Stromberg auch eine Freilichtbühne. Und von der Anhöhe genießt man einen tollen Fernblick über das südliche Münsterland.

Nach der Führung fahren wir um 15.15 Uhr zum Pflaumenhof Stemich. Dort werden wir uns zuerst bei einem leckeren Stück Pflaumenkuchen frisch vom Blech mit einem Schlag Sahne sowie mit Kaffee, Tee oder Kaltgetränken stärken. Marion Stemich wird uns anschließend von der Stromberger Pflaume erzählen und bei einem Rundgang ihren Hof vorstellen.



Nach der Besichtigung haben wir noch Gelegenheit, im Hofladen einzukaufen. Gegen 17.30 Uhr fahren wir wieder zurück nach Hause, Fahrtdauer knapp eine Stunde. Der Fahrtpreis beträgt pro Person 55 Euro, Nichtmitglieder zahlen 60 Euro. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, die Eintritte und Kosten für die Führungen sowie das Kaffeegedeck auf dem Pflaumenhof.

Anmeldung bis 1.8.2025 in den Versammlungen und bei unserem 2. Vorsitzenden Friedrich Lohmann (Telefon 02921/76553 oder per Mail an) info@gartenbauverein-soest.de. Der Fahrtpreis wird von Mitgliedern kurz vor Fahrtbeginn vom Konto eingezogen.